

Eindrucksvolle Landschaften bei Circus Movements

Grossartige Zirkuskünstler treten vor eindrucksvollen Landschaften in Äthiopien auf. Beim Besuch von Mama Africa habe ich bereits Akrobaten aus Äthiopien getroffen, hier mein Bericht dazu:

Der Film Circus Movements ist für Kinder gemacht. Die Langversion mit vielen Landschaften dauert 22 Minuten. Es ist ein idealer Einstieg für einen Filmabend von Reisebüros zu Äthiopien. Die verschiedenen Akrobatiken sind unterhaltsam, die Landschaften machen Lust, das Land kennenzulernen.

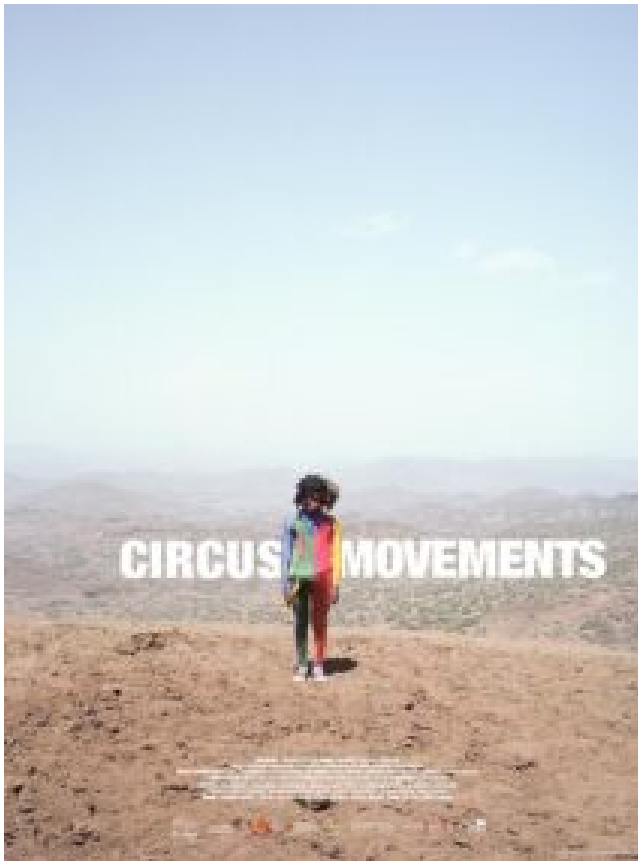
Musical Mama Africa mit viel Akrobatik, Musik und Tanzeinlagen

Hier der Trailer zum Film, weiter unten finden Sie die Zugangsdaten für den ganzen Film, um diesen auf Vimeo anzuschauen. Bezüglich der Rechte kontaktieren Sie bitte den Produzenten.

Wir haben uns den Kurzfilm auf den Grenzland-Filmtagen in Selb angeschaut. Den Regisseur Lukas Berger konnten wir persönlich treffen. Besonders eindrucksvoll sind die Landschaften, welche im Film gezeigt werden. Bei den Vorführungen haben Kinder gefragt, wie es geschafft wird, dass die Tiere so ruhig bleiben.



Der Filmmacher hat uns den Link auf Vimeo zur Verfügung gestellt



www.vimeo.com/537288925 / pw: circusmovements (21:22 min)

Produzent

Lukas Berger

lukasbergerfilm@gmail.com

Einst hatten wir die Idee skizziert, dass Reisebüros Filmfestspiele nutzen, um Reiseziele den Kunden näher. Hier der Beitrag, der von der European News Agency an viele Redaktionen verteilt wurde.

Reisebüros und Kinosponsoring?

Selb hat fünf Reisebüros und nur zwei Pizzerien. Somit scheint eine Reisefreudigkeit vorhanden zu sein. Gute Idee, das können wir nicht entscheiden, wir machen nur Schiffsreisen oder keine Zeit lauteten die Antworten. Vielleicht für mich ein Anreiz ein Blatt auszulegen mit den touristischen Seiten, wo sich die Besucher zumindest informieren können.

Stand up my Beauty

Ich bin an den Solothurner Filmtagen 2022. Stand up my Beauty lautet der Film von Heidi Specogna, den ich mir am Abend anschauen werde. In der Beschreibung heisst es

«Nardos erzählt in ihren Liedern von der Lebenswelt der äthiopischen Frauen». Am Vormittag habe ich den Film Les Femmes d' Afrique gesehen, liegt die Zukunft von Afrika in den Händen der Frauen? Ich glaube ja.

Bestimmen afrikanische Frauen die Zukunft Afrikas?

Der Film Stand up my Beauty hat mich sehr beeindruckt. Fünf Jahre lang hat die Filmmacherin Heidi Specogna die Sängerin Nardos begleitet. Sie beschreibt die Kindheit, die Leidenschaft für das Singen und schlussendlich den Erfolg. Heute ist Nardos Wude Tesfaw eine bekannte Sängerin in Äthiopien. In Youtube findet sich sogar eine Playlist mit Azmari Musik von ihr.

Der Film Stand up my Beauty zeigt Äthiopien mit der landschaftlichen Schönheit und der Gastfreundschaft der Menschen. Er thematisiert die soziale Not und die Diskriminierung von Frauen. Kinderehen gelten als Tradition, es gilt diese zu bekämpfen. Der Film präsentiert den Alltag in Äthiopien, z.B. ein Tauffest, Besuche bei Verwandten und Schutzgelderpressung.

Nardos möchte den Frauen Mut geben. Die Azmari Musik verpackt die Probleme unter einer transparenten Wachsschicht und spricht die Menschen an. Lieber singen, statt sprechen, Musik dringt in die Seele ein. Wie entstehen jedoch Veränderungen?

Wie entwickelt sich eine Wirtschaft? Was tun gegen Konflikte?

Wer den Film sieht, ist hin- und hergerissen, ob er das wunderbare Land Äthiopien trotz der schweren Lebensumstände besuchen will. Ein Tourist hat Geld und ist ein wichtiger Botschafter, um in ein Land einzutauchen und die Gastfreundschaft zu erleben.

Tourismus bedeutet für viele Äthiopier eine erfüllende Arbeit.